

Tagungsunterlagen II

Anträge und Vorlagen zum Landesparteitag
am 26. August 2017 in Kaiserslautern

O-Anträge

Anträge zur Organisation des Parteitages
und zu weiteren organisatorischen Fragestellungen

Vorschlag zur Gremienbesetzung

Anmeldung:

Sebastian Knopf, Alzey-Worms
Elke Theisinger-Hinkel, Kaiserslautern
Melanie Weyr-Sims, Bernkastel-Wittlich

Tagungsleitung:

Tupac Orellana, Mainz / Mainz-Bingen
Jessica Kreutz, Trier

Schriftführung:

Milena Fischer, Landau

Antragsberatungskommission:

David Schwarzendahl, Frankenthal
Frank Eschrich, Pirmasens

Mandatsprüfungskommission:

Hans Werner Jung, Bernkastel-Wittlich
Sebastian Knopf, Alzey-Worms

Wahl- und Zählkommission:

Frank Eschrich, Pirmasens
Renate Zander, Neuwied
Fritz Eichelhardt, Neuwied
Marion Bülow, Neuwied

P-Anträge

Politische Anträge und Resolutionen zum Landesparteitag.

P-05

Resolution

Geplante Erweiterung des US Depot in Germersheim

Antragsteller_innen: Marianne Schulz, Aurel Popescu, Sebastian Frech, Max Keck, Paul Lehr, KV Speyer-Germersheim

Der Landesparteitag möge beschließen :

Die geplante Erweiterung des Depot muss verhindert bzw. abgelehnt werden.

Desweiteren muss darauf gedrängt werden, die jetzigen Bestände transparent zu machen.

Begründung :

Durch die geplante Erweiterung des US Depots in Germersheim wird eine erhöhte Gefährdung der Bevölkerung befürchtet. Da es sich um "Gefahrstoffe" handelt, sind bei Schadensfaellen unkalkulierbare Schäden für die umliegenden Kommunen zu befürchten.

Auch sollte endlich Transparenz geschaffen werden, was in diesem Depot an gefährlichen Waffen und Gefahrstoffen zur Zeit lagern.

Aus den Beobachtungen der letzten amerikanischen Kriegsbeteiligungen spielt das Depot in Germersheim eine strategisch wichtige Rolle. Raketen, Munition und anderes Kriegsgeraet wurden hier non Stop nach Ramstein transportiert und in Kriegsgebiete transportiert.

Daher sollten wir die Bevölkerung schützen, und Rheinland-Pfalz nicht zum Aufmarschgebiet für Kriege machen.

A – weitere Anträge

Anträge an den Landesparteitag mit Bezug auf die Landes- oder Bundespartei.

A-03

Finanzierung der Landesarbeitsgemeinschaften

Antragsteller_innen: LAG RLP Hartz IV, KPF Rheinland-Pfalz, Kreisverband Ahrweiler, Kreisverband Rhein-Lahn

Antrag:

Oben stehende Antragsteller der Partei DIE LINKE. Rheinland-Pfalz beantragen, dass 1% der Einnahmen des Landesverbandes den Strömungen und Arbeitsgemeinschaften zur politischen Arbeit zur Verfügung gestellt werden.

Der Landesschatzmeister bestätigt nach Beantragung des Kostenrahmens die Übernahme der entsprechenden Kosten und sorgt für die fälligen Zahlungen.

Begründung:

Ohne finanzielle Unterstützung ist eine politische Arbeit unmöglich. Überzeugende Flyer, Referenten, Veranstaltungsorte etc. kosten in einer kapitalistischen Gesellschaft nun einmal Geld.

A-04

Veröffentlichung von Veranstaltungen

Antragsteller_innen: LAG RLP Hartz IV, KPF Rheinland-Pfalz, Kreisverband Ahrweiler, Kreisverband Rhein-Lahn

Antrag:

Oben stehende Antragsteller der Partei DIE LINKE. Rheinland-Pfalz beantragen, dass überkreisliche Partei-Veranstaltungen sowie Kreisveranstaltungen unserer Partei mit überkreislicher Relevanz im Newsletter der Landespartei angekündigt werden. Die dafür zuständige Person im Landesverband wird in die entsprechenden Verteiler der betroffenen parteiinternen Gruppe zwecks Kenntnisnahme und Durchführung aufgenommen.

Begründung:

Viele stattfindende Parteiveranstaltungen sind der Parteiöffentlichkeit nicht bekannt. Um dies zu ändern sollten diese Veranstaltungen über den Newsletter, den alle Parteimitglieder bekommen, bekannt gemacht werden. Außerdem ist die Bekanntgabe von Terminen/Veranstaltungen eine Bringschuld gegenüber den Mitgliedern.

Kandidaturen

Kandidaturen zum Landesvorstand

Mitglied im
Kreissprecher_innenrat
DIE LINKE. Rhein-Lahn

Mitglied im Kreistag
für **DIE LINKE.** Rhein-Lahn

Mitglied im Sprecher_innenrat
DIE LINKE. RLP LAG zu Hartz IV

Direktkandidat für **DIE LINKE.**
im Wahlkreis 199 Koblenz

Kreis-Vorstandsmitglied **VdK**
sowie stellv. Ortsvorsitzender

Mitgliedschaft bei attac, B.U.N.D.,
sowie kulturellen & regionalen
Vereinen



Ulrich Lenz

Obertalstraße 7
56368 Katzenelnbogen

Tel. 06486 902 714
u.l@linke-rhein-lahn.de
info@uli-lenz.de

über mich:

56 Jahre jung, ledig
Seit über 30 Jahren selbstständiger
Einzelhandelskaufmann

1980-2004 Mitglied der Grünen
2005 Eintritt in die WASG
seit 2006 Vorsitzender/Sprecher im Kreisvorstand/
Sprecher_innenrat

Katzenelnbogen im August 2017

Bewerbung zum Landesvorstand der Partei **DIE LINKE.** Rheinland-Pfalz

Liebe Genossinnen und Genossen,

lasst es uns anpacken.

Die politischen Verhältnisse erfordern es.

Bei meinen vielen Gesprächen mit unseren Mitmenschen, die ich momentan als Direktkandidat zur Bundestagswahl für **DIE LINKE.** im Wahlkreis Koblenz führe, höre ich immer wieder:

„Meine Rente reicht nicht zum Leben!“

„Meine Miete frisst meinen Lohn auf!“

„Meine Kinder haben ständig Unterrichtsausfall!“

„Ich weiß nicht, ob und wo ich morgen arbeite!“

„Ich muss Lebensmittel bei der Tafel holen, weil mein Geld nicht reicht!“

„Ich will in Frieden leben und keine Angst vor Trump und anderen Verrückten haben!“

„Wir wollen keine Nazi-Partei!“

...“

„Habt ihr, **DIE LINKE.**, eine Antwort darauf?“

So oder so ähnlich äußern sich die Menschen „auf der Straße“.

Sozial und gerecht in Deutschland?

Das zu erreichen wird unsere Aufgabe als **LINKE/R** in den nächsten Jahren sein.

Dazu brauchen wir eine Koordinierung mit den sozialen Bewegungen und den Gewerkschaften.

Dazu brauchen wir eine durch uns gestärkte Friedensbewegung.

Dazu brauchen wir starke Stimmen gegen den Rechtspopulismus.

Dazu brauchen wir eine starke Partei **DIE LINKE.**

Die in allen Parlamenten vertreten ist und dort dazu beiträgt, dass es gerechter wird.

Sozial. Gerecht. Frieden. Für alle. So lautet unser Motto nicht nur im Wahlkampf.

Dies zu koordinieren und gemeinsam mit unseren Parteimitgliedern und Kreisverbänden umzusetzen sehe ich als meine Aufgabe im Landesvorstand der Partei **DIE LINKE**. Rheinland-Pfalz.

Ich bitte um eure Stimme zur Wahl als Beisitzer im Landesvorstand unserer Partei **DIE LINKE**. Rheinland-Pfalz.

Eure Fragen zu meiner Kandidatur beantworte ich gerne.

Mit herzlich-solidarischen Grüßen,
euer

A handwritten signature in blue ink, reading "Ulrich Jentsch". The signature is written in a cursive, flowing style.